

Wiener Krankenanstaltenverbund

Pflegewohnhaus Innerfavoriten

Anforderungsprofil	
Erstellungsdatum	26.03.2018
1. Allgemeine Informationen zur Stelle siehe entsprechende Stellenbeschreibung	
Arzt für Allgemeinmedizin	
2. Formalvoraussetzungen	
Allgemein	
Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien vor dem 31.12.2017	
Ausbildung	Jus practicandi
Zentral vorgeschriebene Dienstprüfung	Keine
Andere Prüfungen	Geriatriediplom der Ärztekammer wünschenswert
Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien ab dem 1.1.2018	
Basiszugang lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes – W-BedG)	
Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes – W-BedG)	
Zentral vorgeschriebene Dienstausbildung (lt. Wr. Bedienstetengesetz)	
Andere Prüfungen	
Gilt für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien vor dem 31.12.2017 sowie nach dem 1.1.2018.	
Berufsausbildung lt. Berufsgesetz	Abgeschlossene Ausbildung zur Allgemeinmedizin
Dienststellenspezifisch (bei Bedarf)	
Formalkriterien bzw. Formalqualifikationen lt. den Erfordernissen der Dienststelle	<ul style="list-style-type: none"> • Geriatriediplom wünschenswert bzw. Kenntnisse der spezifischen Problematik in der Geriatrie
Berufserfahrung im Hinblick auf eine bestimmte Aufgabe bzw. ganz konkrete Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Neurologie und Psychiatrie
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Problematik der Demenz in alle ihren Erscheinungsformen

3. Fachliche Anforderungen – dienststellenspezifisch (verbindlich)

Erforderliche fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten

- EDV Kenntnisse (Webokra, Impuls.kis etc.)

4. Physische und psychische Anforderungen – dienststellenspezifisch (bei Bedarf)

- Psychische Stabilität
- Nachtdienstleistungen
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen

5. Fachunabhängige Kompetenzen (verbindlich)

5.1. Selbstkompetenzen (verbindlich)

Fähigkeit, die eigene Person zu steuern, das eigene Verhalten und Handeln zu reflektieren sowie selbstverantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation, im Sinne der Patientenorientierung, zu leisten

Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit

Einfühlungsvermögen, Geduld, Bereitschaft, auf die Gedanken- und Erlebniswelt der alten Menschen einzugehen

- **Eigenverantwortliches Handeln** Bereitschaft selbstständig – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten – zu handeln, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen
- **Teamfähigkeit**
- **Flexibilität und Veränderungsbereitschaft** Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und veränderte Anforderungen einzustellen und angemessen damit umgehen zu können.

5.2. Sozial-kommunikative Kompetenzen (verbindlich)

Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten.

- **Kundinnen und Kundenorientierung** Bereitschaft und Fähigkeit, mit den Anliegen und Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden in einer qualitätsvollen und wertschätzenden Art umgehen zu können
- **Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft** Fähigkeit, mit den Mitgliedern eines Teams (z. B. Arbeits-, Projektgruppe) in konstruktiver Weise ergebnisorientiert und effektiv zusammenarbeiten zu können.
- **Fairness und Respekt am Arbeitsplatz** Fähigkeit und Bereitschaft einer Person, Bedürfnisse und Interessen unterschiedlicher Personengruppen (Unterschiede wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) zu erkennen, zu respektieren und im eigenen Verhalten zu berücksichtigen und dementsprechend zu handeln.

5.3. Methoden- und Problemlösungskompetenz (verbindlich)

Fähigkeit, basierend auf aktuellen Arbeitstechniken bzw. fundiertem Methodenwissen strukturiert, effizient und (unternehmens-) zielorientiert zu agieren.

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen Fähigkeit, die eigene Arbeit unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (z. B. Sachmittel) möglichst effizient, strukturiert und zielorientiert zu planen und durchzuführen |
|--|--|

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:

.....

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

.....

Wien, am

Wiener Krankenanstaltenverbund

Pflegewohnhaus Innerfavoriten

Anforderungsprofil	
Erstellungsdatum	26.03.2018
6. Allgemeine Informationen zur Stelle siehe entsprechende Stellenbeschreibung	
FachärztIn für Innere Medizin	
7. Formalvoraussetzungen	
Allgemein	
Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien vor dem 31.12.2017	
Ausbildung	Facharztdekret für Innere Medizin
Zentral vorgeschriebene Dienstprüfung	Keine
Andere Prüfungen	Geriatriediplom der Ärztekammer wünschenswert
Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien ab dem 1.1.2018	
Basiszugang lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes – W-BedG)	
Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes – W-BedG)	
Zentral vorgeschriebene Dienstausbildung (lt. Wr. Bedienstetengesetz)	
Andere Prüfungen	
Gilt für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien vor dem 31.12.2017 sowie nach dem 1.1.2018.	
Berufsausbildung lt. Berufsgesetz	Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin/ Facharzt für Innere Medizin
Dienststellenspezifisch (bei Bedarf)	
Formalkriterien bzw. Formalqualifikationen lt. den Erfordernissen der Dienststelle	<ul style="list-style-type: none"> • Geriatriediplom wünschenswert bzw. Kenntnisse der spezifischen Problematik in der Geriatrie • Kenntnisse der Neurologie und Psychiatrie
Berufserfahrung im Hinblick auf eine bestimmte Aufgabe bzw. ganz konkrete Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Problematik der Demenz in alle ihren Erscheinungsformen

8. Fachliche Anforderungen – dienststellenspezifisch (verbindlich)

Erforderliche fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten

- EDV Kenntnisse (Webokra, Impuls.kis etc.)

9. Physische und psychische Anforderungen – dienststellenspezifisch (bei Bedarf)

- Psychische Stabilität
- Nachtdienstleistungen
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen

10. Weitere Anforderungen – dienststellenspezifisch (nur bei Bedarf)

- Im Pflegewohnhaus befindet sich eine interne Ambulanz an der Endoskopien (Gastro-, Coloskopien) und Sonographien durchgeführt werden. Diesbezügliche Kenntnisse sind wünschenswert.

11. Fachunabhängige Kompetenzen (verbindlich)

11.1. Selbstkompetenzen (verbindlich)

Fähigkeit, die eigene Person zu steuern, das eigene Verhalten und Handeln zu reflektieren sowie selbstverantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation, im Sinne der Patientenorientierung, zu leisten

Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit

Einfühlungsvermögen, Geduld, Bereitschaft, auf die Gedanken- und Erlebniswelt der alten Menschen einzugehen

- **Eigenverantwortliches Handeln** Bereitschaft selbstständig – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten – zu handeln, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen
- **Teamfähigkeit**
- **Flexibilität und Veränderungsbereitschaft** Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und veränderte Anforderungen einzustellen und angemessen damit umgehen zu können.

11.2. Sozial-kommunikative Kompetenzen (verbindlich)

Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten.

- **Kundinnen und Kundenorientierung** Bereitschaft und Fähigkeit, mit den Anliegen und Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden in einer qualitätsvollen und wertschätzenden Art umgehen zu können
- **Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft** Fähigkeit, mit den Mitgliedern eines Teams (z. B. Arbeits-, Projektgruppe) in konstruktiver Weise ergebnisorientiert und effektiv zusammenarbeiten zu können.
- **Fairness und Respekt am Arbeitsplatz** Fähigkeit und Bereitschaft einer Person, Bedürfnisse und Interessen unterschiedlicher Personengruppen (Unterschiede wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) zu erkennen, zu respektieren und im eigenen Verhalten zu berücksichtigen und dementsprechend zu handeln.

11.3. Methoden- und Problemlösungskompetenz (verbindlich)

Fähigkeit, basierend auf aktuellen Arbeitstechniken bzw. fundiertem Methodenwissen strukturiert, effizient und (unternehmens-) zielorientiert zu agieren.

- **Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen** Fähigkeit, die eigene Arbeit unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (z. B. Sachmittel) möglichst effizient, strukturiert und zielorientiert zu planen und durchzuführen

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:

.....

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

.....

Wien, am